



# DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL  
*im Spiegel der Wiener Moderne*

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 6. Juni 2025

## Spartenübergreifendes Finale für Alma Mahler-Werfel

DOPPELBILDNISSE-Festival endet am 21./22. Juni mit großem Finissage-Wochenende

Mit einem facettenreichen Veranstaltungsprogramm findet das Festival **DOPPELBILDNISSE** am Wochenende des **21./22. Juni 2025** seinen Abschluss. Sechs Essener Kulturinstitutionen – Aalto Musiktheater, Alte Synagoge, Essener Philharmoniker, Folkwang Universität der Künste, Museum Folkwang und Philharmonie Essen – widmen sich seit dem **20. März 2025** einer der faszinierendsten und zugleich umstrittensten Persönlichkeiten der Wiener Moderne: **Alma Mahler-Werfel**.

Den Auftakt des großen Abschluss-Wochenendes macht am **21. Juni 2025** die *Performative Collage* der **Folkwang Universität der Künste**. Die Disziplinen Gesang|Musiktheater, Musical, Physical Theatre, Regie, Schauspiel und Tanz werfen **ab 17 Uhr** Schlaglichter auf das Leben und Wirken von Alma Mahler-Werfel. Ihre Rolle als Frau, Liebende, Künstlerin aber auch als Antisemitin wird dabei gleichermaßen künstlerisch-kritisch befragt. Die performenden Studierenden bewegen sich dabei zusammen mit dem Publikum **vom Museum Folkwang zur Philharmonie Essen**, wo die künstlerischen Disziplinen miteinander verbunden werden und im Themenabend *Wien um 1900* in der Philharmonie Essen kulminieren.

Mit einem besonderen Highlight endet das Festival schließlich in der **Philharmonie Essen**: Der spartenübergreifende Abend *Wien um 1900* am **21. Juni um 20 Uhr** widmet sich mit Musik, Ballett und Schauspiel einer der spannendsten Epochen der europäischen Kulturgeschichte – der Wiener Moderne.

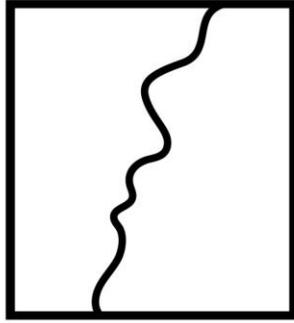
Unter der Leitung von Wolfram-Maria Märtig, 1. Kapellmeister am Aalto-Theater, präsentieren die **Essener Philharmoniker** zunächst Orchesterwerke von Franz Lehár, Erich Wolfgang Korngold, Gustav Mahler, Richard Strauss und Johann Strauß. Im zweiten Teil kommt es dann in der Regie von Marijke Malitius zu einer inspirierenden Liaison von getanzen Szenen und gesprochenem Wort: Während das **Aalto Ballett Essen** zur Musik von Erwin Schulhoff – live gespielt vom Velvet Quartet – eine Auswahl des Tanzabends *Last* auf die Bühne bringt, interpretieren die Schauspieler:innen Janina Sachau und Philipp Noack Auszüge aus dem Drama *Der Tor und der Tod* von Hugo von Hofmannsthal. Für stimmungsvolle Pausenunterhaltung sorgt das **Salonorchester Essen** mit bekannten Operettenmelodien von Johann Strauß bis Robert Stolz.

Zeitgleich besteht am **21. Juni** die Möglichkeit in der **Philharmonie Essen**, die Ausstellung des Fachbereichs Gestaltung der **Folkwang Universität der Künste** zu besuchen. Mit Plakaten, Wandarbeiten, Fotografie und Videokunst legen die Studierenden Akzente auf das Spannungsfeld zwischen Kunstförderung und Antisemitismus.



Museum Folkwang





Auch am Finissage-Wochenende haben Besucher:innen bei freiem Eintritt zum letzten Mal die Möglichkeit, in die Kunst und die Liebesgeschichte von Oskar Kokoschka und Alma Mahler einzutauchen. Die Ausstellung *Frau in Blau – Oskar Kokoschka und Alma Mahler* im Museum Folkwang präsentiert noch bis zum 22. Juni 2025 rund 30 Werke Kokoschkas, die von Alma Mahler inspiriert wurden. Der bedeutende Werkzyklus ist Zeitzeugnis und expressionistisches Hauptwerk zugleich. Die annähernd 30 Arbeiten – überwiegend Leihgaben aus internationalen Sammlungen – offenbaren die Dramatik ihrer Liebesbeziehung und markieren wichtige Wendepunkte in Kokoschkas Malweise.

## Informationen

### DOPPELBILDNISSE.

#### Alma Mahler-Werfel im Spiegel der Wiener Moderne

20. März bis 22. Juni 2025

[www.doppelbildnisse.de](http://www.doppelbildnisse.de)

### Bewegte Finissage

#### *Performative Collage*

21. Juni 2025, ab 17.00 Uhr, Start: Museum Folkwang, Ziel: Philharmonie Essen

Teilnahme kostenfrei

#### *Wien um 1900*

21. Juni 2025, 20.00 Uhr, Philharmonie Essen

Tickets: 35 Euro | Vorverkauf & Abendkasse

Ein Abend mit Musik, Ballett und Schauspiel

### Pressekontakt:

Theater und Philharmonie Essen  
Pressesprecher  
Christoph Dittmann  
T +49 (0) 201 8122-210  
[christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Museum Folkwang, Essen  
Pressesprecherin  
Anna Rutten  
T: +49 (0)201 8845-160  
[presse@museum-folkwang.essen.de](mailto:presse@museum-folkwang.essen.de)